

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	5
1.1	Motivation und Kontext	5
1.2	Zielsetzung	7
1.3	Methodische Herangehensweise und Vorgehensweise	7
2	WIRKUNGEN VON MOBILITÄTSMANAGEMENT	11
2.1	Definition von Mobilitätsmanagement	11
2.2	Maßnahmen des Mobilitätsmanagements und bestehende Kenntnisse zu ihren Wirkungen	12
2.2.1	Kommunales Mobilitätsmanagement und umfassende Mobilitätsmanagementkonzepte	15
2.2.2	Mobilitätsberatung	16
2.2.3	Standortbezogenes Mobilitätsmanagement	16
2.2.4	Zielgruppenbezogenes Mobilitätsmanagement	22
2.3	Bestehende Ansätze zur Wirkungsabschätzung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen	26
2.4	Zwischenfazit	31
3	GRUNDLAGEN DER MODELLIERUNG	33
3.1	Eigenschaften und Aufbau von Modellen	33
3.2	Personenverkehrsmodelle	34
3.2.1	Ziele und Einsatzbereiche von Personenverkehrsmodellen	35
3.2.2	Modelltypen der Personenverkehrsmodellierung	36
3.2.3	Modellstufen	39
3.3	Zwischenfazit	47
4	ANSATZPUNKTE DER MOBILITÄTSMANAGEMENTMAßNAHMEN IN DER PERSONENVERKEHRSNACHFRAGEMODELLIERUNG	48
4.1	Klassifizierung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen	48
4.2	Ansatzpunkte zur Modellierung der Wirkungen von Mobilitätsmanagement in der Personenverkehrsmodellierung	50
4.2.1	Ansatzpunkte des zielgruppenbezogenen Mobilitätsmanagements in der Personenverkehrsmodellierung	50
4.2.2	Ansatzpunkte des standortbezogenen Mobilitätsmanagements in der Personenverkehrsmodellierung	53
4.2.3	Ansatzpunkte in den Verfahren der Personenverkehrsmodellierung	54
4.3	Zwischenfazit	58

5 EINFLUSSFAKTOREN UND POTENTIALE VON MOBILITÄTSMANAGEMENT AM BEISPIEL DES BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENT	60
5.1 Lage und Erreichbarkeit der untersuchten Standorte	62
5.1.1 Systematische Beurteilung der Standortqualität für die verschiedenen Verkehrsmittel	63
5.2 Persönliche Rahmenbedingungen der Zielgruppe.....	72
5.2.1 Ableitung von theoretischen Potentialen zur Verlagerung von Pkw-Alleinfahrten	78
5.3 Differenzierung der Verkehrsmittelnutzung nach persönlichen Rahmenbedingungen und der Standortqualität	83
5.4 Art und Umfang der Mobilitätsmanagementmaßnahmen	89
5.5 Zwischenfazit	92
6 ABSCHÄTZUNG DER VERKEHRLICHEN WIRKUNG VON MAßNAHMEN DES BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENTS FÜR MITARBEITER	94
6.1 Definition des Ziels der Wirkungsabschätzung	94
6.2 Methodik zur standortbezogenen Wirkungsabschätzung der verkehrlichen Effekte von betrieblichem Mobilitätsmanagement.....	95
6.2.1 Ableitung theoretischer Potentiale auf Grundlage der persönlichen Rahmenbedingungen der Beschäftigten.....	99
6.2.2 Klassifizierung der Maßnahmen.....	103
6.2.3 Standortbeurteilung	104
6.2.4 Ausschöpfung des theoretischen Potentials	104
6.3 Exemplarische Anwendung der Methodik zur Ermittlung möglicher Verkehrsmittelverlagerungen	108
6.3.1 Methodik für Standortlagen	108
6.3.2 Die Stadtverwaltung Aachen	112
6.4 Zwischenfazit	118
7 EXEMPLARISCHE ABBILDUNG DER VERKEHRLICHEN WIRKUNG VON MAßNAHMEN DES BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENTS IM PERSONENVERKEHRSMODELL DER REGION AACHEN	120
7.1 Aufbau und räumlicher Umgriff des Verkehrsmodells der Region Aachen.....	120
7.1.1 Methodischer Aufbau des Verkehrsmodells.....	123
Verkehrserzeugung	124
Verkehrsverteilung	124
Verkehrsaufteilung	125
Routensuche und Umliegung.....	125
7.2 Beispielszenario Verkehrsmodellierung.....	125

7.2.1	Ergebnisse der Modellierung der verkehrlichen Wirkungen der Szenarien von betrieblichem Mobilitätsmanagement.....	130
7.3	Zwischenfazit	134
8	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	136
	LITERATURVERZEICHNIS.....	141
	INTERNETQUELLEN	154
	DATENQUELLEN.....	155
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	156
	TABELLENVERZEICHNIS.....	159
	GLOSSAR	160